

Bin gangen auf und ab
Durch's grüne Waldrevier,
Nie fand mein Wanderstab
Ruh', als dahier.
Draussen ist Herzeleid,
Bei dir ist Ruh' und Freud',
Lulu, du braunes Kind!
Lulu!

Sah' in der weiten Fern'
Manch' blüh'n den Rosenstrauch,
Manch' lieben Augenstern
Im Frauenaug':
Aber das schönste Licht
Aus deinem Auge bricht,
Lulu, du braunes Kind!
Lulu!

Lieblich im Gartenland
Blühet die grüne Myrth'. —
Ob deine liebe Hand
Brechen sie wird? —
Brechen für mich, für mich?
Lulu, ich liebe dich!
Lulu, du braunes Kind!
Lulu!

(Hereinbrechen der Dämmerung. Sonnenuntergang. Das
Läuten der Heerdenglocken. Die Abendglocke.)

N^o. 10.

Abendgebet.

Die Abendglocken läuten in der Fern',
Sei wach, mein Herz, sie grüssen Gott den Herrn!
Er hat den Wald zum Tempel sich gemacht,
Im grünen Wald sei ihm mein Dank gebracht!
Ave Maria!